

AZ: -90.02-ha-te-

Drucksache Nr.: 0605/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	30.06.2010	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	06.07.2010	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von außer-/überplanmäßigen
Auszahlungen nach § 95 d GO im
Finanzplan 2010 (Konjunkturprogramm
II)**

Antrag:

Der Leistung von außer-/ überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2010 bis zur Höhe von 594.300,00 Euro nach § 95 d GO wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen und Mehreinnahmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrauszahlungen: 594.300,00 Euro
Minderauszahlungen: 594.300,00Euro
Mehreinnahmen: 467.800,00 Euro
Mindereinnahmen: 467.800,00 Euro

Begründung:

Die Baumaßnahme „Ersatzgebäude Kunst- und Klassentrakt“ an der Immanuel-Kant-Schule wird mit einer Förderquote von 85,07 % aus dem Konjunkturprogramm II gefördert. Die Baukosten wurden mit 3,0 Mio Euro (Ansatz 2009 und 2010 jeweils 1,5 Mio Euro) veranschlagt. Nach nunmehr vorliegendem Kostenanschlag betragen die Baukosten 2.405.601,86 Euro. Die Kostenunterschreitung ist im Wesentlichen auf die veränderte Bewertung der potenziell mit Milzbrand belasteten Böden, auf eine effektive Ausführungsplanung und auf insgesamt günstige Ausschreibungsergebnisse zurückzuführen. Durch Neubewertung des Milzbrandrisikos im Rahmen eines durch den Fachdienst Natur und Umwelt initiierten Gutachtens konnten die Anforderungen an den Arbeitsschutz und die Deponierung der Böden erheblich gesenkt werden. Um die dadurch frei werdenden Fördermittel in Höhe von 467.800,00 Euro nicht zurückgeben zu müssen, wurde am 09.06.2010 beim Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein eine Übertragung der Fördermittel auf folgende Maßnahmen beantragt:

Neubau Hauke-Haien-Kindergarten

Aufgrund der aktuellen Kostenberechnungen und der zum Teil schon vorliegenden Ausschreibungsergebnisse kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden, dass die Baukosten in Höhe von 2 Mio Euro (Ansatz 2009) überschritten werden. Es wurde daher beim Ministerium für Bildung und Kultur eine Erhöhung der Fördersumme um 176.300,00 Euro beantragt.

Sporthalle Vicelinschule, Energetische Sanierung und Sanierung der Sanitärbereiche

Die Vicelinschule soll laut Beschluss der Ratsversammlung (0474/2008/DS) zur Stadtteilschule und zur offenen Ganztagschule entwickelt werden. Die Investitionskosten sind auf insgesamt ca. 2,5 Mio Euro gedeckelt. Die Sanierung und der Umbau des Schulgebäudes werden aus dem Investitionspakt 2008 gefördert, des Weiteren stehen Städtebaufördermittel in Höhe von rd. 800.000,00 Euro zur Verfügung. Nach den bisher vorliegenden Kostenschätzungen kann das Planungsprogramm für die Vicelinschule nicht im Rahmen der bisherigen Förderungen umgesetzt werden. Aus diesem Grund wurde die energetische Sanierung der Sporthalle aus dem bisherigen Planungsprogramm herausgelöst und mit Investitionskosten in Höhe von 418.000,00 Euro zum Konjunkturprogramm II nachgemeldet.

Die von der Verwaltung beantragten Änderungen zum Konjunkturprogramm II wurden am 17.06.2010 vom Ministerium für Bildung und Kultur bestätigt.

Die Mittelbereitstellung erfolgt wie in der Anlage aufgeführt.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

Änderungen Konjunkturprogramm II Stand 17.06.2010